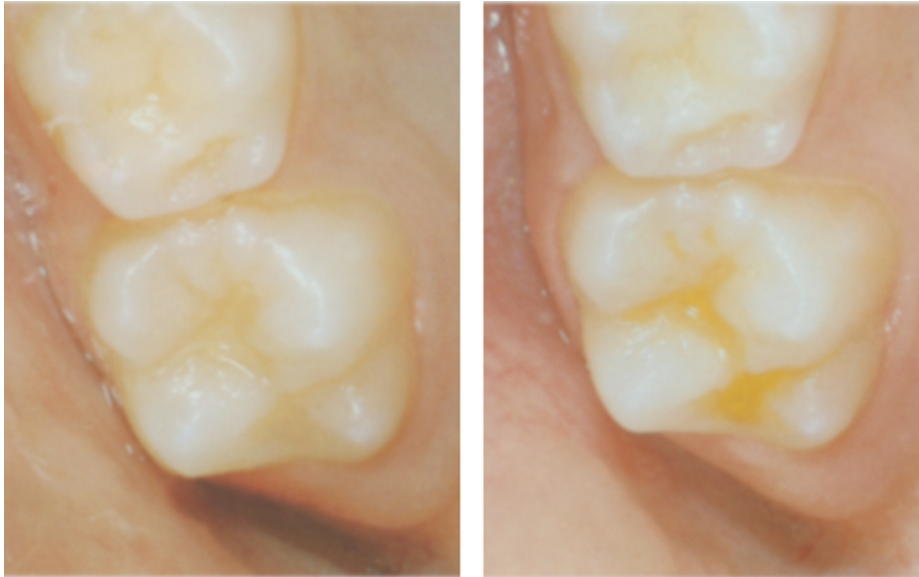


# Versiegeln von Zähnen – Fissurenversiegelung



Mit der Zahnbürste können nicht alle Zahnoberflächen gleich gut gereinigt werden. Die Kauflächen der Backenzähne weisen ein faltenreiches Relief auf (Bild links); man nennt dies Fissuren. Die einzelnen Zahnbürstenborsten sind zu dick, als dass sie in diese Fissuren eindringen und sämtliche Zahnbeläge beseitigen könnten. Entsprechend kann an diesen Stellen trotz guter Mundhygiene Karies auftreten.

## Eine Möglichkeit

Mittels einfacher zahnärztlicher Techniken können heute Kunststoffe auf Zahnoberflächen «geklebt» werden. Ebenfalls ermöglicht diese Methode das Auffüllen bzw. Verschluss der Fissuren mit Kunststoff. Die schwierig zu reinigenden Schmutznischen auf den Kauflächen werden dadurch beseitigt, die Fissuren sind «versiegelt» (Bild rechts). Deshalb nennt man das Verfahren

## Fissurenversiegelung

Die Methode ist einfach: Der Zahnarzt bzw. seine Dentalhygienikerin hat lediglich die Zahnoberflächen einer speziellen Reinigung zu unterziehen und anschliessend den Kunststoff in die

getrockneten Fissuren einfliessen zu lassen. Die Behandlung ist schmerzlos und dauert pro Zahn nur wenige Minuten.

## Welche Zähne sollen versiegelt werden?

Möglichst frühzeitig bei den neu in die Mundhöhle durchgebrochenen bleibenden Backenzähnen ist die Versiegelung der Fissuren zweckmässig, das heisst beim Kind ab etwa 6 Jahren. Gelegentlich können auch schon Milchzähne versiegelt werden. Wie bei jeder Behandlung gilt auch für die Versiegelung, dass der Fachmann, also die Zahnärztin oder der Zahnarzt, im Einzelfall entscheiden muss, ob eine solche Behandlung sinnvoll ist oder nicht.

## Woran man trotzdem denken muss

Die Versiegelung der Fissuren schützt nur eine der fünf Zahnflächen! Bei schlechter Mundhygiene und häufigem Zuckerkonsum findet die Karies noch viele andere Angriffsstellen, speziell in den Zahnzwischenräumen. Deshalb müssen auch versiegelte Zähne regelmässig zahnärztlich untersucht werden.

Ebenfalls gilt bei versiegelten Zähnen weiterhin: Reduktion des Zuckerkonsums (z.B. auf die Hauptmahlzeiten), Zähne und Zahnzwischenräume putzen, Fluoroprophyaxe!